

Die Verschmelzung der IT-Welt mit der klassischen Automatisierungstechnik ist nicht nur in Deutschland unter dem Begriff "Industrie 4.0" ein bedeutendes Thema.

Die Entwicklung vollautomatisierter, auf dem Internet basierender Fabriken steht auch bei Industrieunternehmen in den USA hoch im Kurs. Den USA räumen Marktexperten gute Chancen ein, diese "vierte industrielle Revolution" entscheidend voranzubringen. Vor allem das Know-how von US-Unternehmen im Bereich technischer Software dürfte ein entscheidender Faktor sein. Renommierte IT- und Netzanbieter erhoffen sich in den Industriesparten neue Märkte und treiben die Entwicklung voran.

USA-Reise

Bei einer Unternehmerreise in die Metropolregionen San Francisco und Chicago vom 31. Januar bis 6. Februar 2016 erhalten die Teilnehmer bei Workshops und Briefings Informationen zum Thema "Industrie 4.0". Sie besuchen Unternehmen und Institute, welche die Entwicklung von Industrie 4.0 in den USA richtungsweisend vorantreiben. Ein Abend-Empfang mit Vertretern amerikanischer Unternehmen, Organisationen und Forschungseinrichtungen bietet darüber hinaus die Möglichkeit zum "Networking".

Zielgruppe

Die Reise richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen aus den Bereichen "Maschinenbau", "Produktion", "Elektronik", "Robotik", "IT und Software", "digitale Dienste", "Hardwareherstellung" sowie an Dienstleister internet- und cloudbasierter Lösungen.

Anmeldung bis zum 18. Dezember 2015 an NRW. International unter folgender Telefax-Nummer 0211/710671-20.

Nähere Informationen finden Sie unter:

https://www.aachen.ihk.de/international/Nachrichten/Unternehmerreise_USA/2773690